

XXVIII, Oswald Gabelkofer.

Oswald Gabelkofer, Herzogl. Wirtemb. Hof-
 Medikus und Historikus (Historiograph) wurde
 in der Schwäbischen Reichsstadt Memmingen den
 3ten Sept. 1539. geboren, wo sein Vater Arzt
 war. Er war aus einem adelichen Geschlecht,
 und hatte als der älteste in demselben noch ein
 Rittergut in Bayern von 1598 – 1616. als Lehen.
 Da er erst einige Wochen nach seines Vaters
 Tode geboren wurde, und seine Mutter sich bald
 wieder verheirathete, so hatte er eine etwas har-
 te Jugend bey einem Stiefvater, bis er es end-
 lich so weit brachte, daß er die Universität Tü-
 bingen beziehen konnte, wo er sich mit unermü-
 detem Eifer auf das Studium der Arzneywissen-
 schaft legte, und darauf nach Bologna gieng,
 wo er 1563. den Doktorhut erhielt. Alsdann
 begab er sich wieder nach Teutschland, und wur-
 de noch in demselben Jahr von Herzog Christoph
 von Wirtemberg zum Arzt der Stadt Göppingen
 ernannt,